



Stuttgart, den 01.10.2021

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 des Württembergischen Ingenieurvereins – Berichtsjahr 2018-2020

am 10.06.21 im VDI-Haus Stuttgart und Übertragung online via Zoom,  
Beginn 17:00 Uhr

---

Teilnehmer/-innen (a)...anwesend, (z)...zeitweise anwesend, (s)...stellvertretend anwesend,  
(o)...virtuell anwesend, (e)...entschuldigt, (k)...keine Rückmeldung/Info:

### Teilnehmer:

Vorsitzender des Vorstands	a	Prof. Dr.-Ing. Wilhelm <b>Bauer</b>
Stellv. Vorsitzender	a	Dipl.-Ing. Wolfgang <b>Zahn</b>
Schatzmeister	a	Dipl.-Ing. Werner <b>Haag</b>
Schriftführer	o	Dipl.-Ing. Michael <b>Hertwig</b>
WIV-Geschäftsführer	a	Dr.-Ing. Paul Martin <b>Schäfer</b>
Rechnungsprüfer	a	Dipl.-Ing. <b>Thöne</b>
	e	Dipl.-Ing. Gerhard <b>Isenmann</b>
Vorsitzender des Landesverbandes BW	e	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver <b>Riedel</b>
Kandidat:innen ohne Amt	a	Dipl.-Ing. Ines <b>Marquardt-Schmidt</b>
	o	Dipl.-Ing. Michael <b>Just</b>
Vereinsmitglieder	a	Dr.-Ing. Klaus <b>Benzinger</b>

### TOP 1 – Begrüßung und Einleitung

Die Versammlung wurde eingeleitet vom Test des Abstimmungsverfahrens, welches von **Dr. Schäfer** vorgestellt wird.

Der Vorsitzende des WIV, **Prof. Bauer**, eröffnet danach die Versammlung um 17:23 Uhr.  
Es folgt die Vorstellung der Tagesordnung durch **Prof. Bauer**.

### TOP 2 – Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

**Prof. Bauer** stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß und fristgerecht, d. h. mindestens 4 Wochen vorher, unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen wurde. Ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlungen sind ohne Rücksicht auf die Anzahl der ordentlichen Mitglieder beschlussfähig. **Prof. Bauer** stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Die Tagesordnung war ausreichend frühzeitig bekannt. Anträge wurden nicht innerhalb der gebotenen Frist eingereicht. Die Tagesordnung gilt somit als angenommen und genehmigt.

Für die anstehenden Wahlen des Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden, Schatzmeisters und Schriftführers sowie der Rechnungsprüfer sind fristgerecht keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen.

### TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift 2018

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2018 wurde vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer unterzeichnet und zu den Akten genommen.

Sie wurde rechtzeitig vor der Sitzung auf der Landingpage für die heutige Mitgliederversammlung

bereitgestellt und ist auch im Abstimmwerkzeug OpenSlides hinterlegt.  
Einwendungen wurden vor der Sitzung nicht angemeldet.

#### **Beschluss:**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die Niederschrift der Mitgliederversammlung des VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. vom 26.07.2018 wird genehmigt.

**Gegenstimmen: 0                      Enthaltungen: 3 (7,5 %)                      Zustimmung: 37 (92,5 %)**

Dem Antrag auf Genehmigung der Niederschrift wird einstimmig entsprochen.

### **TOP 4 – Tätigkeitsbericht**

**Prof. Bauer** übernimmt die Vorstellung des Jahresberichtes, in Auszügen.

Der Jahresbericht ist allen Mitgliedern mit den Sitzungsunterlagen auf der Landingpage der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt worden. Der Tätigkeitsbericht behandelt die Berichtsjahre 2018 bis 2020.

Der vorgetragene Bericht gliedert sich in die drei Hauptarbeitsgebiete des WIV: Mitgliederentwicklung und -betreuung, Fortbildungsangebote und Jugend- und Technikarbeit.

#### **Mitgliederbetreuung**

Seit einigen Jahren erleben wir eine Abnahme der Zahl der Persönlichen Mitglieder. Diese Entwicklung verläuft proportional zum Bundestrend, wie die Zahlen des VDI-Hauptverein in Düsseldorf zeigen. VDI-Mitglied zu werden wird von der heutigen Generation von jungen Ingenieuren gegenwärtig als nicht so attraktiv eingestuft, wie das früher einmal war.

Dies wurde erkannt und führt zu entsprechenden Aktivitäten des VDI-Hauptvereins: Der VDI muss digitaler werden! Wir beim WIV reagieren darauf ebenfalls mit einer zunehmenden Anzahl von Live-Online-Veranstaltungen und engagieren uns seit einem Jahr in einem Digitalprojekt, das VDI-Mitglieder vernetzen und neuen digitalen Nutzen bringen soll. Im Übrigen hat Corona dazu noch einen hilfreichen Anschlag gegeben.

Bei den Fördermitgliedern haben wir viele langjährig treue Unternehmen, die die Arbeit des VDI hier vor Ort unterstützen. Unter Corona-Vorzeichen und auch im Rahmen von Einsparprogrammen erfolgt die Prüfung sowie Reduktion bei Aspekten ohne unmittelbaren direkten Gegennutzen. Dadurch hat der VDI WIV gewisse Verluste in der Zahl der Fördermitglieder erleiden müssen.

Die Überzeugung im Verein ist, dass uns die langfristigen Verbindungen zu den Unternehmen, in denen Ingenieure arbeiten und Technik „stattfindet“ gut tun und wir werden uns weiter für Fördermitgliedschaften einsetzen.

Unsere VDI-Mitglieder interessieren sich fachlich hauptsächlich für Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Produkt- und Prozessgestaltung sowie Produktion und Logistik. Dieses Mitgliederinteresse haben wir regional mit Arbeitskreisen und -gruppen nach Möglichkeit abgebildet. Bis vor der Corona-Krise haben wir ausschließlich auf Präsenzveranstaltungen gesetzt, die zu einem erheblichen Anteil im VDI-Haus Stuttgart stattgefunden haben. Trotzdem ist es uns gelungen in 2020 noch ein Angebot von 46 Veranstaltungen zustande zu bringen. Es gelang uns, etliche Veranstaltungen als Live-Online-Veranstaltung durchzuführen.

Zahlreiche weitere Aktivitäten unseres Vereins für unsere Mitglieder und Netzwerkkontakte finden Sie unter den Highlights in unserem Jahresbericht. Wir können an dieser Stelle leider nicht auf alles eingehen und können nur einige wenige Impressionen von Highlights wiedergeben.

## **Fortbildungsangebote**

Fortbildungsangebote im VDI-Haus Stuttgart werden sowohl vom Verein als auch von der gemeinnützigen Tochter-GmbH durchgeführt. Die Anzahl der Veranstaltungen sind in den letzten Jahren im Verhältnis gestiegen. Im Corona-Jahr 2020 musste leider eine Rekordzahl von 91 Veranstaltungen storniert werden. Für den WIV fanden 49 (2019: 92) Seminare statt, für die Tochtergesellschaft VDI-Haus Stuttgart GmbH 47 (2019: 78). Nach guten Jahren müssen wir 2018-2020 deutlich geringere Teilnehmerzahlen in unseren Offenen Seminaren im VDI-Haus Stuttgart vermelden. Dies konnte zum Teil durch firmenintern durchgeführte sogenannte Inhouse-Seminare ausgeglichen werden. Die Herausforderung bleibt, stets die „richtigen Themen“ und ein marktgerechtes Angebot zu platzieren.

Hierzu lassen wir uns gegenwärtig beraten, verbessern das Marketing über eine neue Website, strukturieren das Referat Fort- und Weiterbildung derzeit neu und ergänzen unser vorhandenes Personal. Ein neues und deutlich erweitertes Online-Angebot stellt einen weiteren Attraktor für Teilnehmer an unserem Fortbildungsangebot dar. Seit 2020 haben wir ein auditiertes Qualitätsmanagementsystem für unser Fortbildungszentrum gemäß AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung).

## **Jugend- und Technikarbeit**

In den Jahren 2018-2020 konnten zahlreiche Workshops mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden. Mit Girl's Digital Camp gelang es auch öffentlich geförderte Projekte durchzuführen. Neben zwei hauptamtlichen Mitarbeitern sind in diesem Bereich eine FSJ-Kraft und ein Midi-Jobber zugange sowie zahlreiche ehrenamtlich Aktive. Im Corona-Jahr 2020 erfolgte vieles über Online-Betreuung.

Unser Jugendprojekt VDI TecCity, für das wir das Votum der Mitgliederversammlung 2018 bereits eingeholt hatten, hat sich leider nicht wie geplant realisieren lassen. Die Unterstützung der LHS Stuttgart im aktuellen Doppelhaushalt kam nicht wie erwartet. Nun wollen wir mit einem Fahrzeug mobil werden und damit Orte der Technik fördern. VDI-TecMobil nennt sich das weiterentwickelte und modifizierte Vorhaben des WIVs. Das Projekt wurde zusammen mit einem Projektbeirat bestehend aus **Prof. Bauer, Dr. Schäfer, Prof. Haller** und **Hr. Zahn** entwickelt. Die langfristige Finanzierung soll durch Firmensponsoring, Stiftungen und zu beantragende Fördermittel gesichert werden. Avisierter Start für das VDI-TecMobil soll im Jahr 2022 sein.

## **TOP 5 – Kassenbericht 2018-2020**

Hr. **Haag** berichtet als Schatzmeister über die finanzielle Lage des Vereins.

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Längerfristige Verbindlichkeiten bestehen nicht. Der Verein ist also abgesehen von kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen schuldenfrei. Das Liquiditätsmanagement des Württembergischen Ingenieurvereins war so ausgerichtet, dass wir jederzeit allen finanziellen Verpflichtungen in vollem Umfang nachkommen konnten.

Die Beitragsanteile aus Düsseldorf haben sich von 2018 auf 2019 um 10,3 TEUR und in 2020 um 14,8 TEUR kontinuierlich erhöht. Neben der Anzahl der Mitglieder des WIV hängt der Betrag von den ausschüttungsfähigen Erträgen der Beteiligungs-GmbHs des VDI-Hauptvereins ab. Es wird von in etwa gleichbleibenden Förderbeiträgen durch unsere Fördermitglieder wie in den Vorjahren ausgegangen. Für das Jahr 2021 wurde aber eine Reduktion von 30% vom Hauptverein angekündigt.

Die Fortbildung hat in 2019 Mehreinnahmen von 190 TEUR erzielt, in 2020 gab es Corona-bedingt einen Einbruch. Durch die Umstellung von Präsenz- auf Online- und Hybridseminare wird in 2021 von einer Stabilisierung der Einnahmen ausgegangen. Bei den Ausgaben erfolgt die Umstellung von

Papier auf Onlinewerbung mit dem Ziel einer deutlichen Reduzierung der Ausgaben. Der Verein hat in 2020 Coronahilfen und Kurzarbeitergeld in Höhe von 254,3 TEUR erhalten.  
In Summe konnte in 2018 einen Jahresüberschuss von 190,4 TEUR, in 2019 von 228,9 TEUR und in 2020 von 122,0 TEUR erzielt werden.

Der Bezirksverein ist solide aufgestellt. Bekannt ist, dass wir 2021 an diesen Erfolg nicht mehr in gleichem Umfang anknüpfen können, weil unsere Ingenieurfortbildung Corona-bedingt bislang nicht so gut angelaufen ist und die fehlenden Beitragsanteile des Hauptvereins von 143,9 TEUR in der Kasse fehlen werden.

Die Rücklagen des WIV dienen Sonderausgaben und Sonderprojekten. Von 2018-2020 haben wir umfangreiche Projekte durchgeführt und dafür Geld aus den Rücklagen eingesetzt.  
Konkrete laufende Projekte für die Rücklagenentnahme sind:

- Projekt VDI TecCity – (umbenannt in VDI TecMobil)
- Weiterentwicklung des Internetauftritts des Vereins
- Beratungen zur Seminarentwicklung
- Zertifizierung und Digitalisierung der Fortbildungsmaßnahmen

Von 2018-2020 wurden Rücklagen von 803,1 TEUR entnommen, zugeführt wurden den Rücklagen 536,4 TEUR. Rücklagen geben uns Spielraum für die Gestaltung der Zukunft und die Luft, auch wirtschaftlich schwächere Zeiten abzufedern.

Zudem konnte im vorgegebenen steuerlichen Rahmen dem Vermögen des Vereins aufgrund der guten Finanzergebnisse von 2018-2020 78,3 TEUR zugeführt werden.

Wir sind also summarisch sehr solide aufgestellt.

Der Württembergische Ingenieurverein ist finanziell damit bestens für die Zukunft gerüstet. Diese Rücklagen ermöglichen es, einerseits auch schwächere Jahre bei der Fortbildung durchzustehen, andererseits können auch größere innovative Projekte im Zweckbetrieb des Vereins ermöglicht und dargestellt werden.

Es existieren keine Fragen.

## **TOP 6 – Bericht der Rechnungsprüfer 2018-2020**

Hr. **Thöne** übernimmt den Bericht der Rechnungsprüfer. Die Rechnungsprüfung erfolgte 3.07.2019 für das Berichtsjahr 2018, am 28.07.2020 für das Berichtsjahr 2019 und am 26.05.2021 für das Berichtsjahr 2020. Die Konten und Rechnungsprüfung erfolgten auf Basis der Kontenblätter. Durchgeführt wurde die Rechnungsprüfung gemeinsam von beiden Rechnungsprüfern Hr. **Isenmann** und Hr. **Thöne**. Die Vorarbeit von Fr. **Preis** war wieder einmal vorbildlich.

Hr. **Thöne** dankt Fr. **Preis** für Ihre gute Vorarbeit.

Hr. **Thöne** unterbreitet den Vorschlag zur Entlastung des Vorstandes sowie der Geschäftsführung für die Jahre 2018, 2019 und 2020.

Es existieren keine Fragen.

## **TOP 7 – Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung**

Herr **Dr. Benzinger** dankt dem Vorstand und der Geschäftsführung für Ihr Engagement.

### **Beschluss:**

Herr **Dr. Benzinger** bittet um die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für die

Geschäftsjahre 2018, 2019 und 2020.

**Gegenstimmen: 1 (2,7 %)      Enthaltungen: 4 (10,8 %)      Zustimmung: 32 (86,5 %)**

Die Entlastung erfolgt mit einer Gegenstimme. Enthaltungen sind vom Vorstand und der Geschäftsführung, diese Enthaltungen erfolgen erwartungsgemäß.

Der Vorstand und die Geschäftsführung sind somit für die Berichtsjahre 2018-2020 entlastet.

### **TOP 8 – Satzungsänderung**

Hr. **Prof. Bauer** berichtet über die umfangreiche Satzungsänderung, die es zu beschließen gilt. Diese kommt nicht aus eigenem Antrieb, sondern ist uns vom VDI-Hauptverein satzungsmäßig auferlegte Pflicht, die jeweils gültige Mustersatzung für Bezirksvereine umzusetzen.

Hierzu hat die Vorstandsversammlung des VDI am 25.11.2021 eine neue Fassung vorgelegt, die nun mit einer Satzungskommission auf die Satzung des WIV übertragen wurde. Diese Fassung war für alle fristgerecht auf der Landingpage der Mitgliederversammlung ([www.vdi-suedwest.de/mgv](http://www.vdi-suedwest.de/mgv)) als Entwurf zur Verfügung gestellt.

Es übersteigt nun die Möglichkeiten der Mitgliederversammlung, die mannigfaltigen Textänderungen im Einzelnen zu besprechen. Die Bearbeitung erfolgte von der Satzungskommission, wobei die VDI-Hausjuristin in Düsseldorf mit der Überprüfung der Änderungen beauftragt wurde.

Die wesentlichen Änderungen sind nachfolgend kurz aufgeführt:

- Vereinszweck gemäß den Vorgaben der Finanzbehörden
- Möglichkeit zu digitalen Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen
- Einführung von Netzwerken neben Arbeitskreisen
- Ernennungsfrist von 3 Jahren für die Leitungen von Arbeitskreisen und Sprecherinnen und Sprecher von Netzwerken
- Entfall von starren Altersvorgaben für Ämter und stattdessen Einführung eines Kriteriums für diverse Besetzung von Ämtern
- Umsetzung einer gendergerechten Sprache (Einführung des biologischen statt des generischen Geschlechtes bei Personenbezeichnungen)

#### **Beschluss:**

Hr. **Prof. Bauer** bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen, dass die Satzung des VDI Württembergischer Ingenieurverein e.V. entsprechend dem fristgerecht vorgelegten Entwurf (Internetseite [www.vdi-suedwest.de/mgv](http://www.vdi-suedwest.de/mgv)) geändert wird.

**Gegenstimmen: 1 (2,7 %)      Enthaltungen: 1 (2,7 %)      Zustimmung: 35 (94,6 %)**

Damit wurde die Satzungsänderung mit einer Gegenstimme angenommen und genehmigt.

### **TOP 9 – Bericht zum Vorhaben „VDI TecMobil“**

Hr. **Prof. Bauer** berichtet über das Vorhaben „VDI TecMobil“, welches basierend auf dem Rücklagenfinanziertes Vorprojekt eine gute Reife erlangt hat, aber aufgrund der Finanzierungssituation angepasst wurde.

Im Kern ist der Grundgedanke gleich zum ursprünglichen Projekt „VDI TecCity“ Aber aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen – Stadt Stuttgart unterstützt das Vorhaben nicht finanziell, Anmietung der favorisierten Flächen nicht möglich, Covid-19 – fiel der Entscheid einer Umplanung. Die mobile Variante bietet ein geringes Risiko aufgrund der reduzierten Fixkostenstruktur außerdem hab die lokal verteilten Unternehmen ein gesteigertes Interesse.

Die Detaillierung der Ausstattung und Konzeption läuft aktuell. Jedoch ist davon auszugehen, dass die Ausstattung gleich der ursprünglichen Inhalte erfolgt. Für den VDI hat dies den Zusatznutzen, dass für



Dr. Schäfer erfragt, ob es Bedarf an der Personaldiskussion gibt. Es gibt keine Anträge auf Personaldiskussion.

**Wahlvorgang:**

**Gegenstimmen: 0**                      **Enthaltungen: 1 (2,9 %)**                      **Zustimmung: 33 (97,1 %)**  
Fr. **Marquardt-Schmidt** ist einstimmig ohne Gegenstimme gewählt. Enthaltung erwartungsgemäß durch zu Wählende. Sie nimmt die Wahl an.

----- *Schriftführer* -----

**Michael Hertwig** vom Fraunhofer IAO hat das Amt jetzt ebenfalls 3 Jahre durchgeführt und stellt sich erneut zur Wahl. Er ist uns aus dieser Amtsperiode ebenfalls bekannt.

Dr. **Schäfer** stellt den Antrag auf eine persönliche Vorstellung zu verzichten. Diesem Anliegen wird einstimmig zugestimmt.

Dr. **Schäfer** bittet um Frage an Hr. **Hertwig**. Keine Fragen.

Dr. **Schäfer** erfragt, ob es Bedarf an der Personaldiskussion gibt. Es gibt keine Anträge auf Personaldiskussion.

**Wahlvorgang:**

**Gegenstimmen: 0**                      **Enthaltungen: 1 (2,78 %)**                      **Zustimmung: 35 (97,2 %)**  
Hr. **Hertwig** ist einstimmig ohne Gegenstimme gewählt. Enthaltung erwartungsgemäß durch zu Wählenden. Er nimmt die Wahl an.

----- *Rechnungsprüfer* -----

**Gerhard Isenmann** hat das Amt viele Jahre innegehabt, war langjährig Geschäftsführer des WIV und stellt sich erneut zur Wahl. Er ist uns langjährig bekannt.

Dr. **Schäfer** stellt den Antrag auf eine persönliche Vorstellung zu verzichten. Diesem Anliegen wird einstimmig zugestimmt.

Dr. **Schäfer** bittet um Frage an Herrn **Isenmann**. Keine Fragen.

Dr. **Schäfer** erfragt, ob es Bedarf an der Personaldiskussion gibt. Es gibt keine Anträge auf Personaldiskussion.

**Wahlvorgang:**

**Gegenstimmen: 0**                      **Enthaltungen: 0**                      **Zustimmung: 36 (100 %)**  
Hr. **Isenmann** ist einstimmig ohne Gegenstimme gewählt. Er nimmt die Wahl an.

**Eberhard Thöne** hat das Amt viele Jahre innegehabt und stellt sich nicht erneut zur Wahl. Als potenzieller Nachfolger stellt sich **Michael Just** zur Wahl. Er ist aktuell Arbeitsgruppenleiter unserer neu gegründeten WIV AG „eFuels Now“.

Dr. **Schäfer** stellt den Antrag auf eine persönliche Vorstellung zu verzichten. Diesem Anliegen wird einstimmig zugestimmt.

Dr. **Schäfer** bittet um Frage an Herrn **Just**. Keine Fragen.

Dr. **Schäfer** erfragt, ob es Bedarf an der Personaldiskussion gibt. Es gibt keine Anträge auf Personaldiskussion.

**Wahlvorgang:**

**Gegenstimmen: 1 (2,6 %)**                      **Enthaltungen: 1 (2,6 %)**                      **Zustimmung: 36 (94,7 %)**  
Hr. **Just** ist mit einer Gegenstimme gewählt. Enthaltung erwartungsgemäß durch zu Wählenden. Er nimmt die Wahl an.

Dr. **Schäfer** äußert im Namen des Vereins noch einmal seinen Dank an alle Ehrenamtlichen und Vorstände, die durch ihren Beitrag den Verein in seine aktuelle gute Position bringen.

Während manche der nicht mehr gewählten Vorstandsmitglieder, darunter auch ich als Vorsitzender, noch eine Weile bis zum Jahreswechsel im Amt stehen und ggf. auch noch auf der nächsten Mitgliederversammlung anwesend sind, trifft das nun auf unseren Rechnungsprüfer **Eberhardt Thöne** nicht mehr zu. Seine ehrenamtliche Aufgabe beim VDI ist nämlich mit dem heutigen Tag beendet. An dieser Stelle danken wir Ihnen, lieber Herr **Thöne**, für 12 Jahre treue Dienste seit 2009 für den WIV als Rechnungsprüfer. Nicht nur hier waren Sie tätig, sondern auch langjährig der „Programmdirektor“ in unserem Arbeitskreis Energietechnik als rechte Hand von Herrn Professor Voß. Wir haben Ihnen sehr viel zu verdanken und wissen das zu schätzen. Die Rechnungsprüfung ist ein wichtiges Amt, wird doch so der einwandfreie Umgang von Vorstand und Geschäftsleitung mit den gemeinnützigen Geldern unabhängig bestätigt.

### **Ehrung und Abschluss**

Der WIV verleiht heute die VDI-Ehrenplakette einem geschätzten ehrenamtlich aktiven Mitglied – **Dr. Klaus Benzinger**. Er ist langjähriger Leiter unseres Arbeitskreises „Entwicklung und Konstruktion“ und hat somit die Vereinsarbeit maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Dafür gilt unser Dank und wir ehren ihn für sein Engagement.

**Prof. Bauer** schließt die Sitzung um 19:05 Uhr und dankt für die Aufmerksamkeit. Er lädt zum Buffet im Nebenraum und die Besichtigung der Ausstellung ein.

Weiterhin weist er auf den Vortrag im Anschluss an die Mitgliederversammlung hin. **Glenn Gonzales**, Chief Technology Officer von SAP Germany, gibt uns einen Einblick in die „Formeln für die digitale Transformation“.

X



Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer  
Vorsitzender und Versammlungsleiter

X



Dipl.-Ing. Michael Hertwig  
Schriftführer und Protokoll